

Zwischen der

DG

Firma (Dienstgeber): _____

(im Folgenden "Arbeitgeber" genannt)

DN

Herrn / Frau _____

(im Folgenden "Arbeitnehmer" genannt)

wird folgende

Vereinbarung über einen Urlaubsvorgriff

getroffen:

1. Der Arbeitnehmer beabsichtigt, im Zeitraum vom _____ bis _____
Urlaub im Sinne des Urlaubsgesetzes zu konsumieren, und zwar im Ausmaß von
_____ Werktagen (bei 6-Tage-Woche).
_____ Arbeitstagen (bei kürzerer Arbeitswoche).
 2. Da zum Zeitpunkt des gewünschten Urlaubsantrittes kein bzw. kein ausreichender Urlaubsanspruch vorhanden ist,
wird ein Urlaubsvorgriff im Ausmaß von
_____ Werktagen
_____ Arbeitstagen
vereinbart.
 3. Der Arbeitnehmer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass für den Urlaubsvorgriff anfallende
Urlaubsentgelt zurückzuzahlen ist, wenn das Arbeitsverhältnis vor Entstehen des für den Urlaubsvorgriff
notwendigen Urlaubsanspruches durch berechtigte Entlassung oder unberechtigten vorzeitigen Austritt endet.
Die Rückzahlung kann auch durch Abzug von der Endabrechnung erfolgen.
-

Ort und Datum

gelesen und ausdrücklich einverstanden
Unterschrift des Arbeitnehmers

Unterschrift des Arbeitgebers